

---

FDP Bad Vilbel

## **FDP SIEHT AUCH IN 2019 GROSSE AUFGABEN IN BV ZU LÖSEN**

13.01.2019

---

Reimann und Hahn : Appell an besseres Miteinander in heimischer Kommunalpolitik > > >  
Die Freien Demokraten in Bad Vilbel haben eine positive Bilanz für das Jahr 2018 gezogen. Die beiden Vorsitzenden Thomas Reimann (Partei) und Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Fraktion) lobten insbesondere die erfolgreiche kommunalpolitische Arbeit.  
> „Unsere FDP ist als eigenständige und selbstbewusst handelnde Partei gemeinsam mit unserem Koalitionspartner im abgelaufenen Jahr gerade bei den Finanzen sehr erfolgreich gewesen. Welche Nachbarkommune kann behaupten, dass sie vollständig schuldenfrei ist, dass sie keine Landeszuschüsse aus der sogenannten Hessenkasse benötigt hat. Wir ersparen damit den Bürgern gerade in den kommenden zwei Jahrzehnten enorm hohe Zahlungen für Zinsen an die Banken. Das Geld kann für unsere heimischen Interessen ausgegeben werden,“ so die beiden FDP Politiker. > > „Und wir haben Wort gehalten! Es wird wie in der Vergangenheit auch künftig keine Strassenausbaubeiträge geben. Zunächst hat auf Initiative der FDP und insbesondere von Jörg-Uwe Hahn der hessische Landtag die rechtlichen Vorgaben geändert, dann hat die SVV auf Antrag der heimischen Koalition die Satzung ersatzlos aufgehoben,“ so Parteichef Reimann. > > Sehr zufrieden sind die Liberalen mit dem Ergebnis der Landtagswahl. Mit einem besonders hohen Anteil an den Erststimmen in Höhe von 8.0 Prozent sei Hahn so gut wie noch nie wieder in den Landtag eingezogen. „1364 Vilbeler haben Jörg-Uwe Hahn persönlich ihr Vertrauen ausgesprochen!“ > > „In unserer Heimatstadt stehen immer noch die Umsetzung von bedeutenden Projekten auf der Tagesordnung. Von dem Kombibad über die Modernisierung des Kurhauses, dem Bau der Tiefgarage und der Stadthalle bis hin zu dem neuen Hotel im Kurpark und der Bebauung des Quellenparks stehen Herausforderungen vor uns. Genauso gilt es, unsere Stadt weiter familienfreundlich zu gestalten, dazu gehören die Kitas genauso wie das Jugendzentrum auf dem Heilsberg. Wichtig ist uns auch, dass Bad Vilbel dem Kulturfonds

Rhein Main beitrifft. Zu einer Kommune gehört nicht nur Bauen und Bauen, sondern auch Kultur und Kindergärten mit ausgebildeten Erziehern,“ fasst der Fraktionschef Hahn die wichtigsten Aufgaben zusammen. > > Beide Freie Demokraten hoffen, dass das Klima zwischen den politischen Gruppen in Bad Vilbel wieder besser werde. „Keinem Vorhaben ist geholfen, wenn man sich in den Ausschüssen und im Parlament persönlich angeht. Und kein Bürger hat hierzu auch nur ein Quäntchen Verständnis. Also einfach freundlich miteinander umgehen,“ ist der Wunsch von Hahn und Reimann für 2019. > > Natürlich werden die Liberalen ihre Veranstaltungsreihe ‚FDP vor Ort‘ fortsetzen. Er beginnt am Montag, dem 28. Januar um 19.30 Uhr. Es wird das Thema ‚Chancen des Diesel‘ von einem Fachmann angesprochen, dann würde in der Diskussion auch die Verkehrsverbote nach Frankfurt erörtert. Am 11. März spricht der hessische FDP Spitzenkandidat zur Europawahl Dr. Thorsten Lieb. > > Mit der Entwicklung der Innenstadt beschäftigen sich die Liberalen am 6. Mai. „Es gibt schon gute Vorschläge des Büros Speer und Partner. Wir wollen aber mehr fließendes Wasser in die Innenstadt,“ fordert der FDP Parteichef. Am 24. Juni wird zum Abschluss der Reihe vor den Sommerferien der stv. Präsident des Regionalverband Frankfurt/Rhein Main Rouven Kötter (SPD) über die Entwicklung des Ballungsraums sprechen.